

NEU**FINE ♦ SCALE ♦ MÜNCHEN****Exclusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle**Baugröße
1:160**N**

DB Propangas-Verteilerfahrzeuge



Individuell von FINE SCALE MÜNCHEN gefertigte Kleinserie von nur je 10 Stück!!

**Klv 95**

LüP 125 mm (Abb. ist vergrößert) EUR 980

**Klv 96**

LüP 145 mm (Abb. ist vergrößert) EUR 1150

Die N-Modelle:

FAULHABER-Motor mit Schwungmasse. Antrieb auf eine Achse des Motorwagens, ein Haftreifen. Stromabnahme über 4 Achsen. Mindestradius ab ca. R 3. Weißes LED-Spitzenlicht, rotes Rücklicht, mit der Fahrtrichtung wechselnd. Mit vorprogrammiertem DCC-Decoder von Fa. D&H, fahrbereit für Analog- und Digitalbetrieb. Vorbildentsprechende LKW-Trichterkupplungs-Imitationen (keine N-Standard-Kupplungen).

Hervorragende in Handarbeit gefertigte Metall-Modelle!

Jedes Modell wird in einer hochwertigen Massivholz-Kassette mit Schaumstoffbettung geliefert



Das Vorbild: Propangasflaschen-Verteilerfahrzeuge für Formsignal-Gasbrenner-Leuchten

Diese speziellen Dienstfahrzeuge waren für den Austausch der Propangasflaschen mit Lampen-Brenner bestimmt, welche von der DB ab ca. 1953 zur Beleuchtung von Signallampen (nur für mit Drahtzug gestellte Formsignale) eingesetzt wurden, statt der vorher verwendeten wartungsintensiveren Petroleumlampen mit Docht-Brennern. Das waren einheitliche, austauschbare Beleuchtungskörper, bestehend aus einer Propangasflasche mit aufgesetztem Lampengehäuse mit Gasbrenner. Bei Mastsignalen konnten diese meist mittels Seilzug-Handkurbel heruntergelassen werden, so dass der Austausch am Boden vorgenommen werden konnte. Der Gasflascheninhalt reichte für eine Brenndauer von ca. 6 bis 8 Wochen. Danach mussten die Gasbehälter planmäßig ausgetauscht werden. Im Nahbereich einer Signalmeisterei wurden die Gasflaschen direkt zu den Signalen gebracht. Für weiter entfernte Standorte waren entspr. Arbeitszüge erforderlich. In diesen wurden die Lampen auch während der Fahrt mit einem vollen Gasbehälter ausgestattet, gewartet, gesäubert, sowie die Lampen witterungsgeschützt angezündet und auf Funktionsfähigkeit geprüft, schon um die Standzeiten auf der Strecke möglichst kurz zu halten.

Klv 95: 1967/68 wurden als Ersatz für die bisher vorhandenen ziemlich kleinen und primitiven Propangas-Rottenwagen Klv 52 erstmalig als Testfahrzeuge die "Schwerkleinwagen" 95.0001 und 95.0002 beschafft, in der Bauart eines LKW-Sattelschleppers: Auf der einen Seite befand sich als Zugfahrzeug ein Klv 53 (wurden ab 1963 in hoher Stückzahl gebaut), auf der anderen Seite stützte sich der Wagenkasten auf ein drehbar gelagertes Fahrgestell eines Bauzug-Anhängers vom Typ Klv 03. Auf dieser Seite befand sich auch ein Befehlsführerstand. Die Fahrbefehle wurden per Klingelleitung an den Nebenfahrzeugführer im schiebenden Klv 53 übermittelt. Nur Bremsen war direkt vom Befehlsführerstand aus möglich. Der hier eingesetzte Steuermann musste deshalb über eine sog. "Bremsberechtigung" verfügen. Da er aus der Beleuchtungs-Rotte stammte, stand er im Schiebetrieb nicht zur Lampenpflege zur Verfügung. Abhilfe dafür brachte der Klv 96 (s.u.). Der Wagenkasten wurde von der WMD (Donauwörth) geliefert. Ausmusterung 1993.

Klv 96: Ab 1974 wurden bei der WMD (Donauwörth) 26 Serienfahrzeuge 96.0001 ff. beschafft. Diese waren auf je zwei Klv 53 Zugfahrzeugen aufgebaut. Somit war nur noch ein einziger Zugfahrzeugführer erforderlich. Ansonsten waren die Klv 96 ziemlich ähnlich wie die Klv 95 eingerichtet: Wie beim Klv 95 brachte die räumliche Trennung zwischen lagernden Gasflaschen und bereits entzündeten Lampen eine größere Arbeitssicherheit. Spätestens bis kurz nach der Jahrtausendwende war wohl kein Propangaszug mehr bei der DB im aktiven Dienst (z.B. noch bis Frühjahr 2000 im Allgäu), weil alle betr. Einrichtungen auf elektrischen Betrieb umgestellt waren. Weichenlaternen wurden übrigens NICHT mit diesen Klvs versorgt, weil diese noch mit Petroleumlampen betrieben wurden und seither meist unbeleuchtet sind. Weichenheizungen wohl ebenfalls nicht, da diese deutlich größere meist stationäre Gasbehälter erfordern oder elektrisch beheizt sind.



Propangas-
Behälter mit
aufgesetzter
Gasbrenner-
Lampe
für Eisenbahn-
Signale

Alle Preise verstehen sich zzgl. Versandkosten. Bitte bestellen Sie telefonisch, per Fax oder Mail.

03 / 2017

DB Propangas-Verteilerfahrzeuge

Individuell von FINE SCALE MÜNCHEN in Handarbeit
gefertigte Kleinstauflage von nur je 10 Stück!!

Baugröße **N**
1:160

(Abb. ist stark vergrößert)

Klv 96



Klv 95



FINE SCALE MÜNCHEN
Exclusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Figuren und Gasflaschen in der Abbildung sind nicht im Preis enthalten.
Einige wenige solcher z.B. für die Vitrine geeigneter Kleinst-Staffagen sind auf Anfrage
erhältlich: Handbemalte Figuren mit Propangasflaschen (meist aus Metall-Feinguss),
auf Standfolien aus Klarsichtfolie aufgeklebt, unterschiedlich gestaltet.



Jedes Modell wird in einer hochwertigen
Massivholz-Kassette mit Schaumstoffbettung
geliefert



**Propangas-Behälter mit aufgesetzter Gasbrenner-Lampe
für Eisenbahn-Form-Signale.** Aufgabe der Besatzungen der
Klv 95 und Klv 96 war, diese Gasbehälter in regelmäßigem
Turnus gegen volle auszutauschen und die Lampen und
Gasbrenner auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

